

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 53  
  
**Rubrik:** Zu unserem Titelbild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zu unserem Titelbild

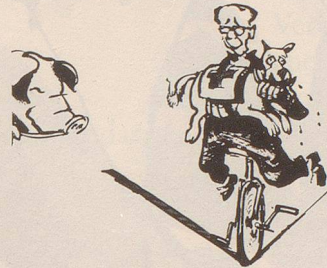
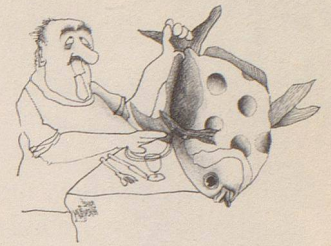


Wenn ein Kind geboren ist,  
braucht es eine Wohnung,  
Kleider, eine Spielzeugkist,  
Bonbons als Belohnung,  
Murmeln und ein eignes Bett,  
einen Kindergarten,  
Bücher und ein Schaukelbrett,  
Tiere aller Arten,  
Wälder, Wiesen, eine Stadt,  
Sommer, Regen, Winter,  
Flieger, Schiffe und ein Rad,  
viele andre Kinder,  
einen Mann, der Arbeit hat,  
eine kluge Mutter,  
Länder, wo es Frieden hat,  
und auch Brot und Butter.  
Wenn ein Kind nichts davon hat,  
kann's nicht menschlich werden.  
Dass ein Kind das alles hat,  
sind wir auf der Erden.

Peter Maiwald

Hanns U. Christen:  
ZBasel an mym Vacherin

Schwere Zeiten für Liebhaber des von einem Tag auf den andern geächteten Vacherin. Wüsste der Konsument mit Käse richtig umzugehen, wäre dieses Verbot nicht nötig gewesen. In Basel wird der Vacherin-Bann mit Importen aus Frankreich umgangen und der cremige Käse vom Goldberg weiterhin genossen ...

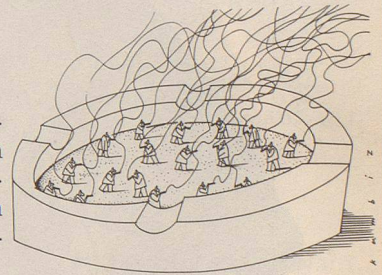


Orlando Eisenmann:  
Staatszirkus Helvetia

Sie haben im ablaufenden Jahr einige Nummern geboten, die Jongl-, Dompt- und Hasardeure im Zirkus Helvetia. Die Manege war belebt, das hohe Seil schwankte, die Pausencloowns kamen kaum zum Einsatz. Jetzt wird abgeschminkt, doch bald hat das neue Programm Premiere. Und das ohne Probe!

Bruno Knobell:  
Schall und Rauch auf halbem Weg

Raucher gehen nicht schweren Zeiten entgegen, wie immer prophezeit wird – sie stecken schon mittendrin. Ein Raucher macht sich seine Gedanken darüber, was zur Förderung der Volksgesundheit – nebst dem Rauchen – auch noch verboten werden müsste. Wenn man einmal zu denken beginnt ...



René Regenass:	Das war 1987 ...	Seite 5
Felix Feigenwinter:	Ehrlicher Schweizer für mehrmals Fr. 1.50	Seite 13
Wolfgang Reus:	E. sucht das Glück	Seite 19
Gerd Karpe:	Duell in der Silvesternacht	Seite 22
Regula Hartmann:	Art. 160, Abs. 1 ZGB ersatzlos gestrichen	Seiten 22/23
Robert Lembke:	An was denkst Du?	Seite 28
Ulrich Weber:	Das Jahr, das war ...	Seite 46



**Nebelspalter**

Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoat (Chefredaktor), Hansjörg Enz  
 Redaktionssekretariat: Vreni Schawaldler  
 Umbruch: Werner Lippuner  
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
 Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13  
 Der Nebelspalter erscheint jeden Donnerstag  
 Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.  
 Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.  
 Verlag, Druck und Administration:  
 E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
 Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–  
 Abonnementspreise  
 Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–  
 Europa\*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–  
 Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–  
 \*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.  
 Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.  
 Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung: E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus  
 9400 Rorschach  
 Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42  
 Telefax 071/41 43 13  
 Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich  
 Tel. 01/55 84 84  
 Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich  
 Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258  
 1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49  
 Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
 8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66  
 Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen.  
 Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.  
 Insertionspreise: Nach Tarif 1988